

Klasse:

- 12o. K. 20 733. **Pseudojonon**, Darstellung; Zus. z. Anm. K. 19 306. Dr Georg Kayser, Charlottenburg. 25. 4. 00.
 22 d. A. 8045. **Schwefelfarbstoff**, Darstellung eines blauen — aus einer Sulfosäure des Dimethyl-p-amido-p¹-oxydiphenylamins. Anilinfarben- und Extractfabriken vorm. Job. Rud. Geigy, Basel. 10. 5. 01.
 22 d. C. 10 046. **Schwefelfarbstoff**, Darstellung blaugrüner —. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. 29. 7. 01.

Klasse:

- 8 i. Sch. 12938. **Seidenglanz**, Erzielung von haltbarem — auf Pflanzenfasern. Josef Schneider, Hrdly-Theresienstadt, Böhmen. 4. 10. 97.
 8 k. St. 6513. **Seifenbäder**, Befreien von — von Niederschlägen von Kalk- und Magnesiaseife; Zus. z. Pat. 126 541. Julius Stockhausen, Krefeld. 27. 7. 97.
 12 i. W. 17 413. **Sulfurylchlorid**, Darstellung. A. Wohl u. Otto Ruff, Charlottenburg. 15. 3. 01.

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Zwölftre Wanderversammlung am 27. October 1901 in Chemnitz, Technische Staatslehranstalten. — Nach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten ertheilt der Vorsitzende Herr Oberbergrath Dr. Heintz Herrn Professor Dr. Goldberg das Wort zu dem angekündigten Vortrag: Über die Einwirkung des trocknen Schwefeldioxydes auf trocknes Ammoniak bei Gegenwart von absoluten Alkoholen.

Da der Inhalt des Vortrages demnächst Gegenstand einer in dieser Zeitschrift erscheinenden Veröffentlichung sein wird, so soll hier nicht auf die interessanten Ausführungen, die dem Redner den lebhaftesten Beifall der Versammlung eintrugen, eingegangen werden.

An die Sitzung schloss sich ein Ausflug nach Einsiedel und die Besichtigung der dortigen zur Wasserversorgung von Chemnitz dienenden Anlagen. Herr Wasserwerksdirector Nau erläuterte an Ort und Stelle an der Hand von zahlreichen Plänen und Zeichnungen ausführlich die zur Gewinnung eines reinen Genuss- und Gebrauchswassers erbauten Einrichtungen. Die Einsiedler Anlage dient

z. Z. im Wesentlichen zur Unterstützung des älteren Eisenschlager Werkes. Die bekannte Thalsperre staut das auf ein Niederschlagsgebiet von 180 ha auffallende Wasser. Ausserdem führt ein Nebenthal von 90 ha sein Wasser der Anlage zu. Das Wasser wird durch eine Filteranlage von 2058 qm Gesammtfläche gereinigt und dann dem Reinwasserbassin von 2200 cbm Inhalt zugeführt. Zum Anlassen der Filter dient eine um die Sperre herumgeführte Quellwasserleitung. Die Filtriergeschwindigkeit jedes Filters wird an einem vor einem Messüberfall befindlichen Schwimmer, der gleichzeitig die pro 1^h bez. 24^h durchfliessende Wassermenge anzeigt, abgelesen. Zwei weitere Schwimmer gestatten die dauernde Überwachung des Filterdruckes. Durch regelmässige chemische und bakteriologische Untersuchungen wird die Beschaffenheit des sehr weichen Reinwassers controlirt.

An die Besichtigung schloss sich ein gemeinsames Mittagessen im Gasthof zu Einsiedel, das, gewürzt durch ernste und launige Worte, die Zeit bis zur Rückfahrt rach verfliessen liess. In Chemnitz blieben die Theilnehmer noch mehrere Stunden in gemütlicher Runde bei einem Glase Bier beisammen.

Thiele, stellv. Schriftf.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 23. November vorgeschlagen:

Axel V. A. Otterbom, Ingenieur, Kotka, Finnland (durch Dr. Bryk).

II. Wohnungsänderungen:

Bergmann, Dr., Elberfeld, Königstr. 72.
 Bryk, Dr. Ernst, Leipzig, Dorotheenstr. 3 II.
 Gartenschläger, Dr. Fritz, Berlin SW. 46, Hafenplatz 4 III.

Mayer, Dr. Ernst, Leipzig-Lindenau, Philippstr. 8 I.
 Strauss, Dr. H., Kirchhain, Bez. Kassel.
 Teudeloff, Dr. A., Zuckerfabrik Gröbers bei Halle a. S.
 Zalin, Dr., Berlin W. 15, Fasanenstr. 63.

Gesammt-Mitgliederzahl: 2577.

Der Mitgliedsbeitrag für 1902 in Höhe von Mark 20 ist gemäss § 7 der Satzungen im Laufe des ersten Monats des Jahres an den Geschäftsführer portofrei einzusenden. Die verehrten Mitglieder werden gebeten, die Zusendung schon im Monat December eintreten zu lassen, damit in der Übersendung der Zeitschrift für angewandte Chemie keine Unterbrechung eintritt.

Weiter wird höflichst gebeten, alle Wohnungsänderungen sofort dem Geschäftsführer mitzutheilen, da sonst eine Gewähr für die richtige Übersendung der Zeitschrift nicht gegeben ist.

Der Vorstand.